

Kinderfest und Tag der offenen Tür

Da leider nach wie vor falsche Vorstellungen von einem Kinderheim aufkommen und wir als Einrichtung lange keinen Tag der offenen Tür hatten, haben wir uns das dieses Jahr zur Aufgabe gemacht, auch außenstehende Interessierte mit unseren Häusern bekannt zu machen. Die Führungen von Herrn Dorn und Herrn Lukes wurden sehr gut angenommen und wir konnten in viele erstaunte Gesichter blicken, wie modern unsere Häuser eingerichtet sind und welche Angebote (z.B. für Sport, Spiel und Entspannung) zur Verfügung stehen.

Da der 18. Juli 2014 ebenso der letzte Schultag war, wollten wir unsere Kids bei der Gelegenheit – wie jedes Jahr – für die Mühen im vergangenen Schuljahr entlohnen und haben verschiedene Überraschungen vorbereitet. Herr Mlejnek aus Zeulenroda zauberte für die Kleinen, aber auch die Großen, wunderschöne Ballon-Figuren und war somit der Star des Tages. Des Weiteren konnten wir unsere ehemalige Praktikantin Luisa für das Kinderschminken dazu gewinnen – wie auch schon im letzten Jahr unterstützte sie uns mit vielen bunten Ideen. Das Ponyreiten war vordergründig für unsere Kleinen eine Attraktion.



Animierend und engagiert stand uns außerdem Marcel wieder zur Verfügung. Er wird nach seinem erfolgreichen 6-wöchigen Praktikum auch sein Berufspraktikum bei uns absolvieren – wir freuen uns, ihn im Frühjahr 2015 in unserem Team begrüßen zu dürfen.

Ein großer Dank richtet sich an die „Verpflegungsstation“, denn für das leibliche Wohl war bestens gesorgt.

Des Weiteren haben sich Frau Lange und Frau Schwarz große Mühe mit ihrem Bastel-Stand gegeben, wobei hier Gips-Figuren und Sonnenschilder bemalt werden konnten. Außerdem wurden „Wut-Säcke“ gebastelt. Die Idee stammt ursprünglich aus der KJP Stadtroda, die den Jugendlichen „Notfallkoffer“ mit gibt – darin sind etliche Utensilien versteckt, mithilfe derer die Jugendlichen ihre Wut kompensieren können. Dies soll auch durch das feste Kneten oder das Wegwerfen der Säcke erreicht werden.



Michelle präsentierte ihre Klavierkünste mit dem Soundtrack von „Amélie“ und Laurent bewies sein sportliches Talent auf dem Trampolin. Des Weiteren bereicherte eine Mädchen-Gruppe unter der Leitung von Frau Krohe die Gäste mit dem Titel „Applaus Applaus“ von den Sportfreunden Schiller und dankten damit ihren Betreuer/innen für ihre Mühe.



Neben einigen Eltern haben u.a. auch der Bürgermeister Herr Schmidt, Jugendamtsmitarbeiterinnen, Aumaer Bürger, Interessierte, Förderlehrer, die örtliche Presse sowie die AWO-Geschäftsleitung den Weg zu uns gefunden. Ein großer Dank richtet sich an alle Partner für die enge Zusammenarbeit. Wir freuen uns riesig, dass wir auch dieses Jahr wieder zwei Jugendliche zu ihrem Realschulabschluss beglückwünschen konnten. Nadin wird im Bio-Seehotel Zeulenroda eine Ausbildung beginnen und Pascal möchte sein sehr gutes Zeugnis als Grundlage für das Abitur nutzen und bezieht ab September eigenen Wohnraum in Gera.